

VERONA

Capolavori della pittura veronese. Verona 1947. Katalog (von A. Avena) XXIV, 134 S., 102 Tf. Verona: Albarelli 1947.

VICENZA

Mostra del restauro a Vicenza. (Aufsatz

von C. Rosi: Bollettino d'Arte 1949, S. 381—82.)

Mostra dei disegni del Palladio a Vicenza. (Aufsätze von L. Magagnato: Emporium 1950, S. 121—30 und G. Fiocco: Arte Veneta III, 1950.)

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN

Städt. Suermondt-Museum

1.—31. 3. 1951: Kollektivausstellung Otto Dix und Werner Heuser. Im Graphischen Kabinett: Aquarelle von Walter Ophey.

Reiffmuseum

11. 2.—17. 3. 1951: Moderne Kunst (Hofer, Klee, Beckmann, Fuhr, Chagall, Picasso, Braque, Léger).

BERLIN

Museum Dahlem: vgl. Dezember-Heft
Schloß Charlottenburg: vgl. Dezember- und Januar-Heft

Kunstamt Neukölln

März 1951: Arbeiten von Kurt Lohs.

Galerie Matthiessen

Februar—März 1951: Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Galerie Bremer

15. 2.—15. 3. 1951: Stabplastik und Zeichnungen von Hans Uhlmann.

Galerie Schüler

März 1951: Karl Schmitt-Rottluff: Gemälde aus der Schweiz.

Rathaus Schöneberg

März 1951: Arbeiten von Berthold Haag.

BIELEFELD

25. 2.—26. 3. 1951: Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Otto Gleichmann.

BREMEN

Kunsthalle

4. 3.—8. 4. 1951: Italienische Kunst der Gegenwart.

ERLANGEN

Orangerie der Universität

März—April 1951: Skulpturen von Gerhard Marcks, Ewald Mataré und Hermann Blumenthal.

ESSEN

Folkwang Museum (vgl. auch Schloß Hugenpoet)

Februar 1951: Gemälde, Aquarelle und Graphik von Karl Hofer (Berlin).

März 1951: Bildteppiche von Johanna Schütz-Wolff (Hamburg).

FLENSBURG

Städt. Museum

März 1951: Holländische Wohnkultur in Schleswig-Holstein. — Ölgemälde und Aquarelle von Lutz Theen.

FRANKFURT a. M.

Galerie Buchheim-Militon

Ab 25. 2. 1951: Französische Künstlerplakate.

HAGEN

Stadt. Karl-Ernst-Osthaus-Museum

11. 3.—8. 4. 1951: Hagener Künstler (Öl-gemälde, Aquarelle, Graphik und Plastik).

HAMBURG

Museum für Kunst und Gewerbe

Bis 11. 3. 1951: Internationale Ausstellung moderner Theaterarchitektur.

Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte

Bis auf weiteres: Urgeschichte der Kultur.
4. 3.—1. 4. 1951: Gemälde von Rolf Böhlig (Hamburg).

Kunstverein

17. 2.—18. 3. 1951: Gemälde und Gra-phik von Henri Matisse.

HAMELN

Kunstkreis

18. 2.—11. 3. 1951: Die 36 Ansichten des Berges Fuji (Farbholzschnitte von Ho-kusai).

HANNOVER

Kestner-Gesellschaft

3. 3.—15. 4. 1951: Lyonel Feininger, Aquarelle aus Amerika, Fritz Winter, Werke aus den Jahren 1928—1951.

KASSEL

Staatliche Kunstsammlungen

4.—27. 3. 1951: Christian Beyer, Zeichnungen und Aquarelle aus Südrußland und Jugoslawien.

KIEL

Kunsthalle

17. 3.—16. 4. 1951: „Neues Bauen“, Aus-stellung des Bundes Deutscher Architek-ten, Ortsgruppe Kiel.

KOLN

Kunstverein

März 1951: Gemälde, Aquarelle und Zeich-nungen von Paul Klee; Aquarelle und Zeich-nungen von Lothar Grisebach.

KREFELD

Kaiser-Wilhelm-Museum

Bis 18. 3. 1951: Bauten, Entwürfe und Gemälde von Hans Poelzig.

Ab 25. 3. 1951: Skulpturen von Bernhard Heiliger (Berlin); Ölbilder von Ischl von König (Hannover).

Studio für Zeitgenössische Kunst

Gemälde von Hubert Woelfle (Krefeld).

LUDWIGSHAFEN a. Rh.

Kunstverein

1. 3.—1. 4. 1951: Gedächtnisausstellung Karl Dillinger (Ölgemälde, Aquarelle und Graphik).

MANNHEIM

Stadt. Kunsthalle

10.—25. 3. 1951: Das zeitgenössische Plakat.

MARBURG

Museum der Universität

21. 2.—18. 3. 1951: Aquarellierte Hand-zeichnungen von Alfred Kubin; Pastelle von Bartold Asendorpf (Berlin/Berka).

MÜNCHEN

Bayer. Staatsgemäldesammlungen

27. 2.—1. 4. 1951: Gedächtnisausstellung Wilhelm Thöny.

Bayerisches Nationalmuseum

Ab 17. 3. 1951: Der Straubinger Schatz-fund.

Amerika-Haus, Arcisstraße 10

3. 3.—6. 5. 1951: Der Holzschnitt (aus Beständen der Staatl. Graphischen Samm-lung München).

Städt. Galerie

3. 3.—31. 3. 1951: Junge Münchener Künstler.

Galerie Wolfgang Gurlitt

Selbstbildnisse von Lovis Corinth (Radierungen und Lithographien).

Galerie Stangl

Ab 10. 3. 1951: Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen von Eduard Bargheer.

NÜRNBERG

Germanisches Nationalmuseum

24. 2.—26. 3. 1951: Aquarelle von William Turner (veranstaltet vom British Council).

SCHLOSS HUGENPOET bei Kettwig
Ständige Ausstellung von Meisterwerken des Folkwang-Museums, Essen.

SPEYER

Historisches Museum der Pfalz

21. 2.—18. 3. 1951: Österreichische Künstler der Gegenwart.

STUTTGART

Württ. Staatsgalerie

24. 2.—1. 4. 1951: Arbeiten von Karl Caspar und Maria Caspar-Filser.

Kunstverein

Ab 3. 3. 1951: Ölgemälde von Eugen Stammback (anlässlich des 75. Geburtstages).

WUPPERTAL

Städt. Museum Elberfeld

18. 2.—18. 3. 1951: Die Sammlung Haubrich des Wallraf-Richartz Museums.

Studio für Neue Kunst

18. 2.—18. 3. 1951: Ölbilder von Paul Fontaine.

PERSONALIA

Vom Comité International d'Histoire de l'Art in Paris wurden in der Juli-Sitzung 1950 folgende deutsche Kunsthistoriker zu Mitgliedern gewählt: Prof. Dr. H. v. Einem, Universität Bonn; Prof. Dr. A. Haseloff, Universität Kiel; Prof. Dr. H. Jantzen, Universität München, Vorsitzender des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker; Prof. Dr. F. Graf Wolff Metternich, Universität Bonn.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Fotonachweis: Abb. 1 und 5 Museumsaufnahmen; 3 und 4: Württ. Landesbildstelle
Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie.
Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt für Denkmalpflege, Braunschweig, Burg Dankwarderode, erbeten.
Verlag Hans Carl, Inhaber Dr. Hans Carl, Verleger, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf: Nürnberg 25475. Bankkonto: Bayerische Creditbank, Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Kastner & Callwey, München.